

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 16. Nov. An unserer Universität sind in diesem Semester bis jetzt 506 neue Immatrikulationen erfolgt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

h. Die Kaiserliche Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat im fünften Jahre aus dem Mitteln der Carlus-Stiftung einem wohlbedachten tüchtigen jungen Arbeiter in der Fache der vergleichenden Anatomie, der Physiologie oder Biologie eine Unterstüfung gewährt. Diese ist für 1898 auf 1000 M. festgesetzt. Die Herren Bewerber haben ihre Gesuche bis zum 1. Mai 1898 eingereicht und demselben beigefügt: 1. Darstellungen des Lebenslaufes und Studienganges mit Angabe der nächsten wissenschaftlichen Ziele; 2. Zeugnisse über Leistungen an Universitäten oder in Kronstädten; 3. Druck-schriften, die den Anspruch auf Unterstüfung rechtfertigen. Die Herren, die 1896 Bewerbungsarbeiten eingekandt hatten, gelten auf Grund dieser als Mitbewerber. Die Entscheidung über die Bewerbungen wird am 1. Mai 1898 in der 'Zeitschrift' dem amtlichen Organ der Akademie, bekannt gemacht.

Die Berliner Akademie der Künste, die ihre im laufenden Jahre 1903 geordneten Mitglider Oswald Achenbach, Arnold Böcklin, Emil Hünten, Fritz Werner, sowie den 80 Jahre alt gewordenen Prof. Eduard Bape durch die Ausfertigung ihrer Werke ehren wollte, hat diesen Plan durch gewisse Schwierigkeiten aufgegeben und wird statt dessen eine Ausstellung im 15. Januar veranstalten. Die Ausstellung wird gegen 100 Gemälde, Skizzen und Zeichnungen Böcklins und einige hundert zum Theil wenig bekannte Reproduktionen seiner Werke umfassen und verpricht, ein würdiges Gegenstück zu der Valerier Ausstellung zu werden.

Sofort Böcklin hat an den Magistrat von Kiel ein Schreiben gerichtet wegen Ueberlassung eines Plazes zum Bau eines Soubodtheaters aus eigenen Mitteln. Er hat sich mit dem Kieler Theaterdirektor Albert, unter Sandmann, dessen Direction allseitige Anerkennung findet, ein Vernehmen gefügt und beabsichtigt seinen Plan mit Herrn Albert gemeinsam zu realisiren.

Das Antiquariat der Firma Friedrich Meyer's Buchhandlung, Leipzig, verleiht diesem seinen 6. Antiquariats-Katalog, enthaltend in 3000 Nummern den ersten Theil der bedeutendsten Bibliothek des berühmten Herrn Professor Dr. Karl von Lippow in Wien. Dieser Katalog bietet eine reiche Auswahl von Werken aus allen Gebieten der Kunst, einschüftlich der Archäologie.

Adolph von Arxone hat seinen ein neues Stück vollendet: 'Mutter Lieder'. Das Königl. Schauspielhaus in Berlin wird es bald vorführen.

Landesamtliche Nachrichten.

Stadtsanft Halle, 15. November.

geboren: Der Agent Ludwig Böhme und Hilfenheim Hermann, 6. und Brunnstr. 27. Der Tischler Friedrich und Marie Werner (Schürst. 157 und Wettin). Inhaber Ernst Wetzlar und Emilie Engelhardt (Große 4 und 20). Der Herrschaftsbekleidner Ernst Hübner und El. Schramm (Kroßgäß). Der Zimmermann Franz Wite und Frieda Sorenz (Kornbender und Schlegel).

Verstorben: Der Handarb. Robert Maspe und Eugenie Die (Wandmacher 54).

Verheiratet: Dem Kaufmann Gustav Herrmann eine F. Charlotte Clara Mathilde (Kochelb. 37). Dem Garten-Schlichter Karl Schulz eine F. Wilhelmine Johanna (Weidenpl. 12). Dem Maurer August Weich ein S. Kurt Walter (Kantengasse 42). Dem Schmied Franz Meißner ein S. Edmund Johann (Schloßstr. 6). Dem Kaufmann Bernhard Burgis eine F. Erdmüthe Marie (Dompl. 10). Dem Handarb. Karl Haase eine F. Gertrud Elie (Schneew. 17). Dem Handarbeiter Friedrich Watz eine F. Hedwig Ida Anna (Wubwigstr. 7). Dem Schäumader Oskar Hager eine F. Minna Hedwig (Schillerstr. 39). Dem Schmiedler Friedrich Heilbig ein Sohn, Ernst Robert (St. Ulrichstr. 31). Dem Schneider Hugo Wiltmann eine F. Anna Luise Elia (Alter Markt 18). Dem Briefträger Otto Wünder eine F. Ida Gertrud (Vinnengasse 15). Dem Schaffner Walther Wagner ein S. Georg Walther (Mittelw. 19). Dem Schneider Friedrich Lustig ein S. Friedrich Kurt (Al. Ulrichstr. 5). Dem Zimmermann Wilhelm Müller eine F. Emma Anna (Mittlerstr. 17).

Verheiratet: Der Metzgermeister und Schürst. a. D. Otto Weich, 57 S. (Mitt. 20). Der Arbeiter Hermann Franke, 47 S. (Wubwigstr. 11). Des Kassenboten Franz Käfig F. Selene, 2 Mon. (Mitt. 14). Des Müllers Heinrich Grunzel F. Maria, 2 Mon. (Kath. Werd. 15). Des Kassenboten Karl Sauerwein, Ehefrau Karoline geb. Werner, 74 S. (Klin. 1). Des Buchb. Ernst, 21 S. (Kornbender). Emma Hamann, 23 S. (Wubwigstr. 47). Der Maurer Friedrich Verre, 49 S. (Mitt. 14). Des Steinbauers Hermann Julius S. Anna, 2 F. (Klin. 1).

Richard 3 F. (Mitt. 11). Des Tischler Albert Weber S. Karl, 7 S. (Wubwigstr. 6). Des Zimmermann Alfred Wandermann, Alfred, 1 S. (Wubwigstr. 9). Des Salzfabr. Max Wiener S. Franz, 1 S. (Mitt. 6).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 15. Nov. Weizen eröffnete stetig, zog dann einige Zeit im Preise an, auf bessere Kabelberichte und infolge kalten Wetters im Westen, gab jedoch später, da die Export-Mais eine ungenügende War, nach und schloss kaum stetig. Mais befestigte sich nach der Eröffnung, schwächte sich jedoch später ab. Schluss kaum stetig.

Chicago, 15. Nov. Weizen ging nach der Eröffnung im Preise höher infolge ungünstigen Wetters und auf stramme Kabelmeldungen, später führten Zunahmen der Visible Supply und Zunahme der auf dem Ocean schwimmenden Zufuhren Reaktion herbei. Schluss kaum stetig. Mais schloß, da sich kein besonderer Einfluss im Verlaufe geltend machte, kaum stetig.

London, 15. Nov. Bankhäuser Baring Brothers und Morton Rose & Comp. und der Council of foreign bondholders machen bekannt, dass ein provisorisches Arrangement getroffen worden sei, nach welchem 25 Pfund Sterling vierprozentiger argentinischer Regierungsbonds gegen je 100 Pfund Buenos-Aires provinziale sechsenprozentige äussere Anleihe verteilt werden sollen. Zur Annahme des Arrangementes ist die Inhaber dieser Bonds der Provinzialanleihe erforderlich; die Inhaber dieser Bonds werden aufgefordert, die Bonds von 1882 und 1886 bei Baring Brothers und von 1883 bei Morton Rose & Co. sofort zu hinterlegen.

Silber, Hamburg, 15. Nov. 78,75 Br., 78,25 G. — London, 15. Nov. 209. — Späterer Meldung 267/8. — Die Generalversammlung der Deutschen Portlandfabrik Adler beschloß die beantragte Erhöhung des Aktienkapitals auf 1 Million M. durch Ausgabe von 502.000 M. neuer, ab 1. Januar 1898 dividendenberechtigter Aktien, welche von einer Gruppe (Jaffa und Levin in Beilin) zu 114 Proz. übernommen werden und dann den Aktionären zu 121 Proz. Bezüge, (auf drei Aktien eine neue) angeboten werden sollen. Die gegenwärtige Bonnenotiz der alten Aktien ist ca. 15 Proz.

Nach Mitteilung des Vorstandes der Stettiner Maschinenbau-Gesellschaft Vulcan hat diese jetzt Arbeiten im Wert von 15 bis 20 Millionen Mark in Auftrag, deren Erlösgang sich bis in das Jahr 1900 hineinziehen dürfte.

Eine in M.-Gladbach abgehaltene Versammlung der Vereinigten Weber der Decken und Fancywebstoffe beschloß eine Preis-erhöhung von vorläufig 5 Proz. Eine weitere Versammlung zur Einführung fester Zahlungsbedingungen und zur Verbilligung von Vorkaufschreibungen ist in Aussicht genommen.

In der zweiten ausserordentlichen Hauptversammlung der Rheinischen Kreditbank wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 10.000.000 M. auf 100.000.000 M. beschlossen.

Eisenbahn-Einnahmen. Mittelnorbahn im ersten Novemberdrittel Hauptnetze mehr 114.778 M., Nebennetze 19,550 M., zusammen 134,328 M. mehr als im Vorjahre.

New York, 14. Nov. Der Worth der in der vergangenen Woche ein geführten Waare betrug 11,313,000 Dollars gegen 10,811,112 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,384,063 Dollars gegen 1,115,515 Dollars in der Vorwoche.

Verlosungen.

Schwedische 10 Thlr.-Loose vom Jahre 1890. Ziehung am 1. Nov.: Hauptpreise: Nr. 212965 à 60.000 Thlr., Nr. 3184 à 10.000 Thlr., Nr. 105797 à 500 Thlr., Nr. 5347 35500 105883 192508 à 150 Thlr., Nr. 14489 3357 5232 56377 67647 103550 127442 163802 224359 350 Thlr.

In der Depesche aus Budapest betreffend Gewinnziehung der Ungarischen Prämienlose, ist im Anlaufe zu lesen: 150,000 Fl. Ser. 3701 Nr. 36, anstatt 100,000 Fl.

Waren- und Produktberichte.

Halle, 16. Nov. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 100 kg.) Roggen-Lanstrich (Haudrusch) 1,50 M., Weizenstroh 1,50 M., Koppentrost 1,50 M., Weizenstroh 1,20 M., Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste abgelagerte Sorten, 3,00 bis 3,25 M., minderwertige Sorten 2,50 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen ab Bahn hier 1,10 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Wolle, Baumwolle.

Liverpool 15. Nov. Bericht 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 15,000 B., davon für Spekulation und Export 2009 B. Amerikaner stetig Ostindische träge. Mittel amerikanische Lieferungen: Stetig. Nov.-Dez. 3/16 Verkäuferpreis Jan.-Febr. 3/16 do., März-April 3/16 do., 3/16 do., Mai-Juni 3/16 do., Verkäuferpreis.

Liverpool, 15. Nov. Nachm. 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 15,000 B., davon für Spekulation und Export 2009 B. Stetig. Mittel amerikanische Lieferungen: Nov.-Dez. 3/16 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 3/16 Käuferpreis, Jan.-Febr. 3/16 do., Febr.-März 3/16 do., 3/16 Verkäuferpreis, März-April 3/16 Käuferpreis, April-Mai 3/16 do., 3/16 Verkäuferpreis, Mai-Juni 3/16 do., 3/16 Käuferpreis, Juni-Juli 3/16 do., 3/16 do., Juli-Aug. 3/16 Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 3/16 do., 3/16 do. Karakorum 13. Nov. Wollwäbe die Verkäufer halten auf feste Preise. Die Ostrische sind gering, englische Wolle beliebt. Garne ganz ausgenommen M. hargreave Stoffe geschäftslos.

Kursbericht der Halleschen Sanftfirmen vom 16. Nov.

Table with columns: Kurs, Dividende, Zins, Zins, Kurs, Kursnotiz. Lists various stocks and bonds with their respective values and interest rates.

Zu Original-Fabrikpreisen

Advertisement for Gust. Uhlig Halle a/S. Offering musical instruments and pianos at original factory prices.

Advertisement for Schirmfabrik Fritz Behrens Halle. Offering umbrellas and raincoats.

Advertisement for Seidenstoffe Garantirt solide. Offering silk fabrics from Elten & Keussen, Crefeld.

Advertisement for Anskunfts-Institut 'Credittschutz' (In- u. Ausland). Offering insurance services.

Advertisement for Myrrhollin-Seife. Offering soap with medicinal properties.

Large advertisement for 'Sehr vortheilhaftes Angebot' (Very advantageous offer) for women's jackets. Includes an illustration of a woman in a jacket and text describing the quality and price of the garments.





